

Auf bemeldtem Verzeichniß war auch noch der Superintendent mit angeſetzt, weil er für S. Kgl. Maj. ein beſonderes Kirchengebet abgeleſen, allein es befand ſich bei ſeinem Namen ein vacat, und die Muſikanten, welche Vor- und Nachmittags in der Allee täglich aufwarten, konnten nicht begreifen, daß ihnen ſo wenig ſollte zugetheilet ſein; dahero eine genauere Nachfrage angeſtellet, und ſie von der Gewißheit überzeugt worden. Wie dergleichen Singularia während Sr. Maj. hieſigen Brunnenkur mehrere angemerket worden: alſo hat man ſolche bei dieſer Gelegenheit nicht unberühret laſſen wollen. Gleich des anderen Tages nach der Ankunft kam der König ganz früh ohne alle Begleitung zu dem hieſigen Brunnen-Medico, weckte den Obriſten Polenz auf, ſing das Brunnentrinken im Garten an und wollte in den erſten drei Tagen nicht in die Allee gehen. . . . Nachher kam er zwar beſtändig und manchen Tag zu drei Malen in die Allee, trank bei der Quelle, jedoch allemal früher als andere, und ſobald der Brunnen ſeinen Effect thun wollte, eilte der König nach ſeinem Quartier. Er trank alſodann die übrige Brunnenportion in ſeinem Quartier, ließ ſich dabei vom Geh. Rath Jordan aus franzöſiſchen Büchern und allerlei Piecen etwas vorleſen, und darauf die Geheimen Rätthe Sichel und Müller zu ſich kommen.

Er hat nur in den erſten Tagen mit den Medicis wegen Gebrauchs des Brunnens geſprochen, aber wegennehmung der laxative und des Bades Alles nach eigenem Gutbefinden gethan. Er litt auch keinen Medicum beim Bad, und als ihm gerathen worden, nach dem Gebrauch des Bades den Zug der Luſt zu vermeiden, hat er das Contrarium verſuchet und ſolches nicht eher als bei verſpürtem üblen Erfolg unterlaſſen. Die Diät hat er gut beobachtet: des Mittags wurde um 12 und des Abends um 7 Uhr geſpeiſet, und dauerte die Tafel nur eine kleine Stunde. Es waren zwei Tafeln, und ſpeiſten mit Sr. Maj. jedesmal der Prinz Dietrich, Generalmajor v. Schmettau, die Obriſten Polenz, Keyſerling, Borck, Brandis und Mayering, Obriftlieutenant Ingersleben, Major Graf Münchau, Kahle und Hauptmann Lewaldt nebst